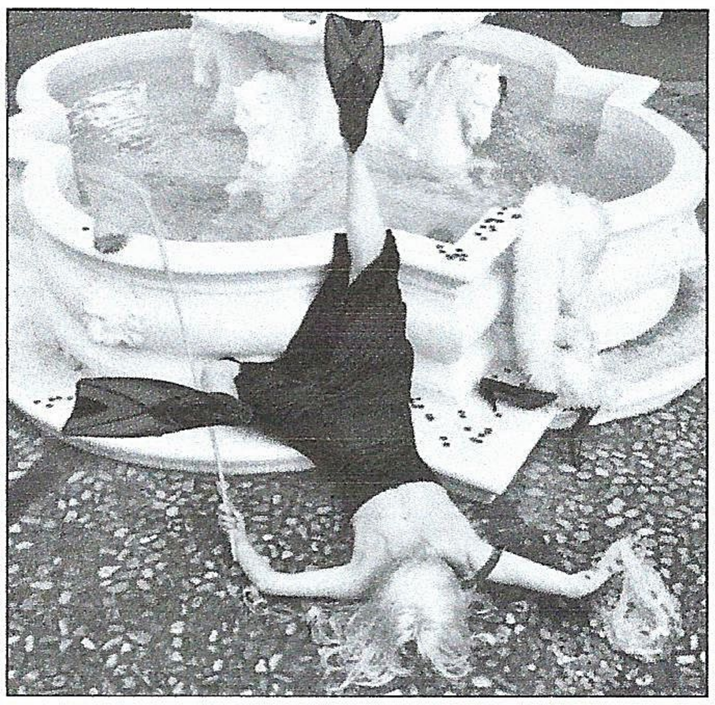
Sandro Giordano alias Remmidemmi

»IN EXTREMIS«

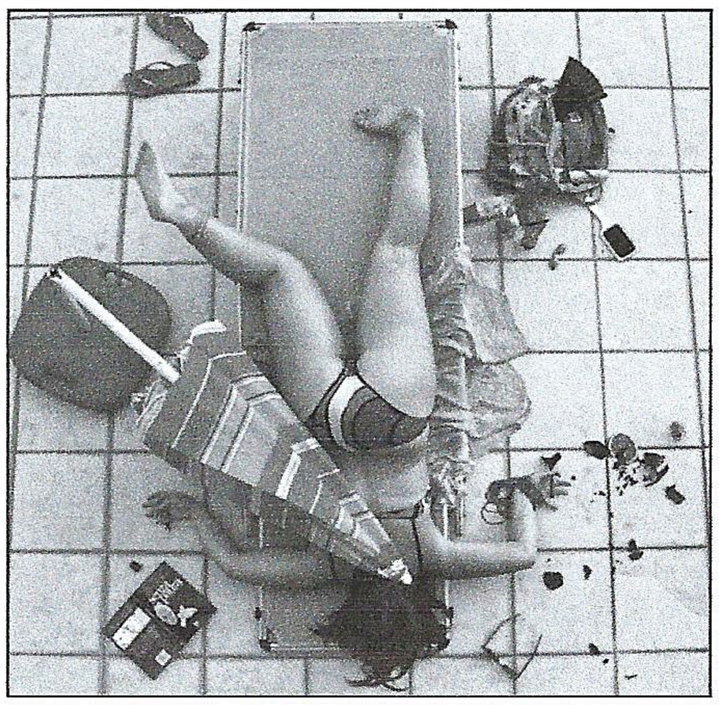
Sandro Giordanos (alias Remmidemmi) Fotografien erzählen »Kurzgeschichten« über eine Welt, die zusammenbricht. Jede Aufnahme erzählt von abgenutzten Charakteren, die in einem plötzlichen Blackout von Körper und Geist zusammenbrechen. Giordano versteckt das Gesicht seiner Charaktere, damit ihr KÖRPER für sie spricht. Im Zeitpunkt ihres Zusammenbruchs rettet jede Person einen Gegenstand, als Symbol einer bestimmten Persönlichkeit. Diese wird auch durch die Kleidung, durch die Frisuren und durch den Ort charakterisiert. Alles, was auf dem Bild sichtbar ist, stellt eine fiktive Persönlichkeit dar, während der zertrümmerte KÖRPER die WAHRHEIT ausdrückt.

Remmidemmi benutzt nie Dummies in seinen Aufnahmen, sondern ausschließlich professionelle Schauspieler, weil nur diese seine Bildidee so umsetzen können, damit das Unsichtbare sichtbar wird. In Giordanos Bildern sehen wir oft schreckliche Dinge passieren, ernste Unfälle und Todesfälle.

Die instinktive Reaktion ist Verwirrung und Unbeholfenheit gegenüber dem unglücklichen Schicksal der Charaktere, aber dann bricht die diffuse Unbehaglichkeit in ein befreiendes Lachen aus. Das ist der Effekt, den er durch seine Fotografien erzeugen möchte: Erzähle die Tragödie durch Ironie. Eine zerbrochene Menschheit, die Giordano mit Zuneigung und Empathie betrachtet und von der er sich selbst nicht ausgeschlossen fühlt. Es ist dieses Gefühl der Empathie, das es ihm erlaubt, nicht zu urteilen, sondern schreckliche Geschichten zu erzählen, die die Zuschauer zum Lachen, aber auch zum Nachdenken bringen können.



© Sandro Giordano, (O.i.F.)



© Sandro Giordano, (O.i.F.)

© Sandro Giordano, (O.i.F.)

© Sandro Giordano, (O.i.F.)

© Sandro Giordano, (O.i.F.)

Eröffnung
am Samstag, 8. September 2018
19 – 21.30 Uhr

Der Künstler wird anwesend sein.

8. September bis 13. Oktober 2018

in focus Galerie.
Hauptstraße 114
50996 Köln

Di + Mi 16 – 19 Uhr,
Do + Fr 15 – 19 Uhr,
Sa 11 – 16 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten zur Internationalen Photoszene Köln 2018:
Fr 28. September 2018, 15 – 22 Uhr
Sa 29. September 2018, 11 – 16 Uhr
So 30. September 2018, 12 – 16 Uhr

und nach Vereinbarung
www.infocusgalerie.de